

Einladung

Stadt Erlangen

Ortsbeirat Frauenaurach

3. Sitzung • Mittwoch, 09.10.2019 • 19:00 Uhr •
Gemeindezentrum, Gaisbühlstraße 4

Ortstermin 18:15 Uhr:

Umgestaltung Herdegenplatz; Treffpunkt Briefkasten Herdegenplatz

Ortstermin (nicht nur) für Anwohner des Herdegenplatzes. Thema: Mögliche Umgestaltung des Abschnitts „Karussellwiese“ mit anschließender Diskussion und ggfalls. Antragstellung.

Öffentliche Tagesordnung - 19:00 Uhr

1. Mögliche Umgestaltung des Herdegenplatzes:
Beschlussfassung nach Ortstermin
2. Kanalauswechslung Erlanger Straße / Herzogenauracher Straße /
Brückenstraße: Vorstellung durch den Entwässerungsbetrieb
3. Verwendung Jahresbudget 2019 des Ortsbeirates Frauenaurach
4. Gestaltungsvorschlag Schaukasten des Ortsbeirates
5. Bericht der Verwaltung
6. Mitteilungen zur Kenntnis
7. Anfragen / Sonstiges

Ich darf Sie hiermit zu dieser Sitzung einladen.

Erlangen, den 30. September 2019

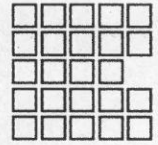
STADT ERLANGEN

gez. Stephan Bergler

Ortsbeiratsvorsitzender

Falls Tagesordnungspunkte dieser Sitzung aus Zeitgründen auf den nächsten Termin verschoben werden müssen, bitten wir Sie, die entsprechenden Unterlagen aufzubewahren und erneut mitzubringen.

Die Sitzungsunterlagen können auch unter www.ratsinfo.erlangen.de abgerufen werden.



Stadt Erlangen

Ortsbeirat Frauenaurach

3. Sitzung • Mittwoch, 09. Oktober 2019

Bericht der Verwaltung

Seite (n)

- Stellungnahme Baureferat Herzogenauracher Straße nach Sturmschaden
- Niederschrift 2. Sitzung OBR Frauenaurach 10. Juli 2019 mit Anlagen

3-4

5-13

Behringer Stephan

Von: Baureferat Stadt Erlangen
Gesendet: Freitag, 12. Juli 2019 14:10
An: kds-presse@franken-online.de
Cc: Pfeil Andreas; Behringer Stephan; Bold Anna
Betreff: WG: Leitplanke Herzogenauracher Straße nach Sturmschaden

Sehr geehrter Herr Schreiter,

zu Ihrer Anfrage an das Tiefbauamt im Nachgang zur Sitzung des Ortsbeirates Frauenaurach können wir Ihnen mitteilen, dass die Instandsetzung der Schutzplanken im Arbeitsprogramm 2019 enthalten ist.

Bislang wurden die Arbeiten noch nicht beauftragt, weil die Reste der umgestürzten Bäume noch im nahen Straßenbereich lagen. Diese sollen nach Informationen unseres Eigenbetriebes für Stadtgrün zeitnah beseitigt werden, so dass ab diesem Zeitpunkt die Instandsetzung der Schutzplanken möglich ist.

Derzeit gehen wir davon aus, dass die Schutzplanken innerhalb des III. Quartals 2019 repariert werden.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Josef Weber
Berufsm. Stadtrat

Stadt Erlangen
Referat für Planen und Bauen
Werner-von-Siemens-Straße 61
91052 Erlangen

Fon: +49(0)9131 86-1300
Fax: +49(0)9131 86-1035
Email: baureferat@stadt.erlangen.de
Web: <http://www.erlangen.de/baureferat>

Bitte beachten Sie die "Wichtigen Hinweise zur elektronischen Kommunikation mit der Stadt Erlangen":
<http://www.erlangen.de/kommunikation>

Von: kds-presse@franken-online.de <kds-presse@franken-online.de>
Gesendet: Donnerstag, 11. Juli 2019 11:01
An: Pfeil Andreas <andreas.pfeil@stadt.erlangen.de>
Betreff: Leitplanke Herzogenauracher Straße nach Sturmschaden

Grüß Gott Herr Pfeil,

während der gestrigen Ortsbeiratssitzung in Frauenaurach ist darüber geklagt worden, dass die Leitplanken in der Herzogenauracher Straße nun seit fast einem Jahr stark beschädigt dort herum liegen. Ursache war wohl ein Unwetter, bei dem die Bäume drauf gefallen waren.

Frage: Warum ist bislang noch keine Reparatur vorgenommen worden, und wann ist die Reparatur angedacht?

Danke, und schöne Grüße aus der Goethestraße!
Klaus-Dieter Schreiter

PRESSEFOTO ERLANGEN

Dipl. Ing. Klaus-Dieter Schreiter

Goethestraße 21
91054 ERLANGEN

Tel.: 09131 6100645
Mobil: 0160 97882268
Email: kds-presse@franken-online.de

-5-
WV 25.10.2019

Stadt Erlangen

Erlangen, 10.07.2019

Referat: OBM

Amt: 13-2

Niederschrift

Besprechung am:

10. Juli 2019

Beginn:

19:00 Uhr

Ort:

Gemeindezentrum Gaisbühlstraße 4

Ende:

20:30 Uhr

Thema:

2. Sitzung des Ortsbeirates Frauenaaurach 2019

Anwesende

Entschuldigt

Verteiler

Ortsbeirat Frauenaaurach:

Herr Bergler
Herr Greim
Herr Joerchel
Frau Kunz
Frau Rossiter
Herr Schieder

Ortsbeirat Frauenaaurach:

Herr Kaul

Stadträte:

Herr Dr. Dees
Herr Gerkens
Herr Neidhardt
Frau Wirth-Hücking

alle Referate, Ämter, Orts-
beiräte, Betreuungsstadträte,
Fraktionen, Polizei

Stadträte:

Herr Jarosch
Frau Traub-Eichhorn

Verwaltung:

Herr Behringer / 13

Presse: Herr Schreiter / EN

Bürger: 12

Die Niederschrift beschränkt sich auf die Wiedergabe der wesentlichen Ergebnisse. Wenn innerhalb von acht Tagen nach Zusendung der Niederschrift keine Einwände erhoben werden, wird Einverständnis unterstellt.

Ergebnis:

Herr Bergler eröffnet die 2. Sitzung des Ortsbeirats Frauenaaurach im Jahr 2019. Herr Ortsbeirat Kaul ist entschuldigt. Ansonsten ist der Ortsbeirat vollständig. Als Betreuungsstadträte werden Herr Jarosch und Frau Traub-Eichhorn begrüßt.

Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Die Tagesordnung wird verlesen. Ergänzungen oder Änderungen sind nicht gewünscht. Darüber hinaus werden die anwesenden Bürgerinnen und Bürger sowie Herr Schreiter von den Erlanger Nachrichten begrüßt.

TOP 1: Baustelle Erlanger Straße / Herzogenaauracher Straße „Frauenaaurach Höfe“: Vorstellung der Planungen, Dauer der Verkehrsbehinderungen; Antrag auf ortsübliche Fassadenfarbe zur Straßenseite

Derzeit gibt es Verzögerungen aufgrund von Problemen mit der Tiefgarage. Dies beeinflusst den Fortschritt der Baustelle und behindert den Verkehr durch Frauenaaurach. Es wird gefragt wann die 1-spurige Befahrung wieder aufgehoben wird. Dies ist wichtig, um den Verkehr durch Frauenaaurach fließend zu halten.

Der Ortsbeirat hat einen **Vorschlag** zur Gestaltung der Fassade. Auf der Straßenseite sollte das Gebäude nicht „schneeweiß“, sondern eher in einem Farbton gestrichen werden, der sich dem Ortsbild besser anpasst. Vorgeschlagen werden sandfarbene Töne. Herr OBR Joerchel würde hier einen entsprechenden Vorstoß unternehmen und sich direkt mit der Fa. Schultheiß in Verbindung setzen und auch dort diesen Vorschlag zu unterbreiten. Der Ortsbeirat stimmt einstimmig dem Antrag zu und bittet Herrn OBR Joerchel um Übermittlung an die Fa. Schultheiß. Es wäre schön, wenn es zu einer Einigung kommen könnte.

63 Es wird nach dem aktuellen Baufortschritt gefragt. Hierbei kommt die Frage auf, ob noch nach den ursprünglichen Plänen gebaut wird. Der Ortsbeirat schlägt vor, dass die Fa. Schultheiß zu Beginn des nächsten Jahres (2020) in eine Sitzung des Ortsbeirates kommt und zu den Fragen Stellung bezieht. In dieser Sitzung soll dann auch die Frage nach der Wiederherstellung des Gehsteiges geklärt werden und über die Parkplatzsituation gesprochen werden.

614 In Bezug auf den aktuellen Schulwegplan und die Stellungnahme der Abteilung Straßenverkehr (vom 23. Mai 2019) ist zu sagen, dass es sich bei der Frage des Ortsbeirates um die Schüler handelt, die zur Bushaltestelle (und zu weiterführenden Schulen) müssen. Es ging hierbei nicht um die Schüler, die nach Frauenaaurach zur Schule müssen. Hier ist aus Sicht des Ortsbeirates noch Klärungsbedarf. Ein **Ortstermin** mit der Abteilung Straßenverkehr ist immer noch gewünscht und aus mehreren Gründen notwendig. Hier sollte in Abstimmung mit dem Ortsbeirat ein passender Termin gefunden werden.

TOP 2: Konkrete Planung zum Wiesengrundstück am Herdegenplatz: Grundriss, Fotomontage, Argumentation

Herr Ortsbeirat Joerchel hat zu diesem Thema in den letzten Sitzungen ausführlich berichtet und anhand der Wünsche / Ideen der Anwohner und Beteiligten einen Vorschlag erarbeitet. Dieser wurde auch bereits im Ortsbeirat vorgestellt. Heute sollen die weiteren Schritte konkretisiert werden.

Bislang wird der Platz lediglich zweimal jährlich gemäht und während der Frauenaauracher Kirchweih als Standort für ein Fahrgeschäft genutzt. Ansonsten ist der Zustand ganzjährig sehr ungepflegt.

Lösungen: Rasengittersteine schräg anordnen für insgesamt 5 Parkplätze, Entlastung des Verkehrs am Ellenbogen, den Parkverkehr ordnen. Nach den 5 Parkplätzen soll dazu ein Parkverbot erlassen werden. Ein kurzer Halt (z.B. Einkauf Bäcker) soll ermöglicht werden, aber keine Dauerparker.

Auf der Restfläche des Wiesengrundstücks soll eine Blühwiese für Bienen und Insekten geschaffen werden. Vor der Kirchweih kann diese Wiese entsprechend gemäht werden, damit eine Nutzung für das Karussell möglich ist. Auch eine Bank sollte zum Verweilen aufgestellt werden.

Ziel ist es den Platz mit überschaubaren Mitteln zu verschönern. Es soll dort ein Gewinn an Aufenthaltsqualität entstehen. Um die (5) Parkplätze könnte ein kleiner Weg angelegt werden. Bei diesen Ideen handelt es sich prinzipiell um die Wünsche und Anregungen der Anwohner, die

-7-

durch die Befragung mitgeteilt wurden. Die Anwohner würden sich um die Pflege der Blumenwiese kümmern. Der Ortsbeirat schlägt einen Termin mit den Anwohner vor um die finale Planung vorzustellen und die endgültige Meinung der direkt Betroffenen einzuholen.

61 Danach soll ein entsprechender **Antrag** an die Stadt Erlangen zur Umsetzung der Gestaltung gestellt werden. Die Mitglieder des Ortsbeirates sind mit diesem Vorgehen einverstanden.

Als Anlage zu diesem Punkt werden die Pläne von Herrn OBR Joerchel in das Ratsinformationssystem der Stadt Erlangen eingestellt.

TOP 3: Aktueller Stand zur Südumgehung Herzogenaurach

Der aktuelle Sachstand hat sich im Prinzip seit den letzten Sitzungen nicht verändert. Die Stadt Herzogenaurach ist dabei die noch fehlenden Unterlagen und Gutachten zu beschaffen. Vermutlich sind die Unterlagen der Stadt Herzogenaurach im Oktober 2019 vollständig. Danach kann über die nächsten Schritte berichtet werden.

Herr Thomas Dürr ist von der Bürgerinitiative „IGEL“ anwesend. Auch die Bürgerinitiative verfügt über keine neueren oder anderen Informationen.

Sollten die fehlenden Informationen bis zur nächsten Sitzung vorliegen, dann wird die Sitzung in Neuses stattfinden, da die dortigen Bürger von der Südumgehung direkt betroffen sind.

TOP 4: Auswertung Geschwindigkeitsüberwachung und daraus folgende Maßnahmen

Die Verkehrswacht Erlangen hat an der Frauenaauracher / Erlanger Straße gemessen. Die Messung erfolgte vom 08. bis 12. April 2019. Die Messung am 1. Tag war etwas unglücklich, da an diesem Tag die Baustelle (Frauenaauracher Höfe) eingerichtet wurde und die Werte für diesen Tag nicht repräsentativ sind.

614 Zur Auswertung kann gesagt werden, dass rund 23 Prozent der gemessenen Fahrzeuge zu schnell gefahren sind. Der Ortsbeirat beantragt eine zeitnahe Wiederholung der Messung ab dem „50 km/h Schild“ nach der Bushaltestelle, nach der Auffahrt auf den Damm.

Der Ortsbeirat **beantragt einstimmig** die regelmäßige Kontrolle der Geschwindigkeit an der genannten Stelle.

TOP 5: Rückmeldung der ESTW zur Buslinie 281

ESTW Zunächst bedankt sich der Ortsbeirat für die ausführliche Antwort der Erlanger Stadtwerke. Veränderungen sind bis Dezember 2020 aufgrund der Strukturen der Erlanger Stadtwerke sehr schwierig.

Der Ortsbeirat **schlägt vor**, dass ein Vertreter der Erlanger Stadtwerke in einer der nächsten Sitzungen des Ortsbeirates Frauenaaurach teilnehmen wird. Hier können dann die Frauenaauracher Bürger ihre Wünsche und Erwartungen direkt mitteilen.

TOP 6: Stand der Aufräumarbeiten der Sturmschäden entlang der Herzogenauracher Straße

772
662 Es wird kein Fortschritt bei den Aufräumarbeiten entlang der Herzogenauracher Straße gesehen. Besonders der Zustand der Leitplanken und der Bäume werden angesprochen. Es stellt sich die Frage, ob diese Arbeiten zwischenzeitlich vergessen wurden? Immerhin bestehen diese Sturmschäden seit September 2018. Hier sollte **dringend** bei der zuständigen Behörde nachgefragt werden.

TOP 7: Bericht der Verwaltung

- Parkplätze Gemeindezentrum: Frau OBR Kunz will hier beim Kleingartenverein nachfragen.
- Kanalsanierung: BWA-Beschluss 04.06.2019; Hinweis auf die Lessingstraße.

-8-

TOP 8: Mitteilungen zur Kenntnis

Ohne Wortmeldung

TOP 9: Anfragen/Sonstiges

- Der Ortsbeirat möchte sich an dieser Stelle für den Einsatz der Kirchweihburschen in Bezug auf einen neuen „Baumaufsteller“ bedanken. Nur durch den Einsatz der Kirchweihburschen kann dieser neue Aufsteller angeschafft werden. Der Ortsbeirat bedankt sich auch bei der Stadt Erlangen und den beteiligten Ämtern.
- Die nächste Sitzung des OBR wird vom 02.10.2019 auf den **09.10.2019** verschoben.

Die Sitzung des Ortsbeirates wird anschließend **nichtöffentlich** fortgesetzt.

gez.
Stephan Bergler
Ortsbeiratsvorsitzender

gez.
Stephan Behringer
Protokollführer

Neugestaltung Herdegenplatz

-9-

Problematik:

1. Dauerhaft zugedachter Straßenrand Ecke Herdegenplatz / Rottmannsgäßchen, bis zur Kurve oder sogar in der Kurve sowie ggü. Vor Gasthaus zum alten Schloss; dadurch Behinderung des Anwohnerverkehrs (Fa. Stang etc.)
2. Beide Seiten des Herdegenplatzes stets längs beparkt, beim Wegfahren der Ostseitenparker Rangierverkehr am Platz-Ende, oft auch stattdessen Abfahrt durch den Ellenbogen, um Wendemanöver zu umgehen. Dadurch Belästigung der Anwohner.
3. Wiesengrundstück der Stadt neben Herdegenplatz 4 über weite Strecken des Jahres in beklagenswerten Zustand (ausgedörrtes Gras, nicht gemäht); nur 2 mal im Jahr wird gemäht.

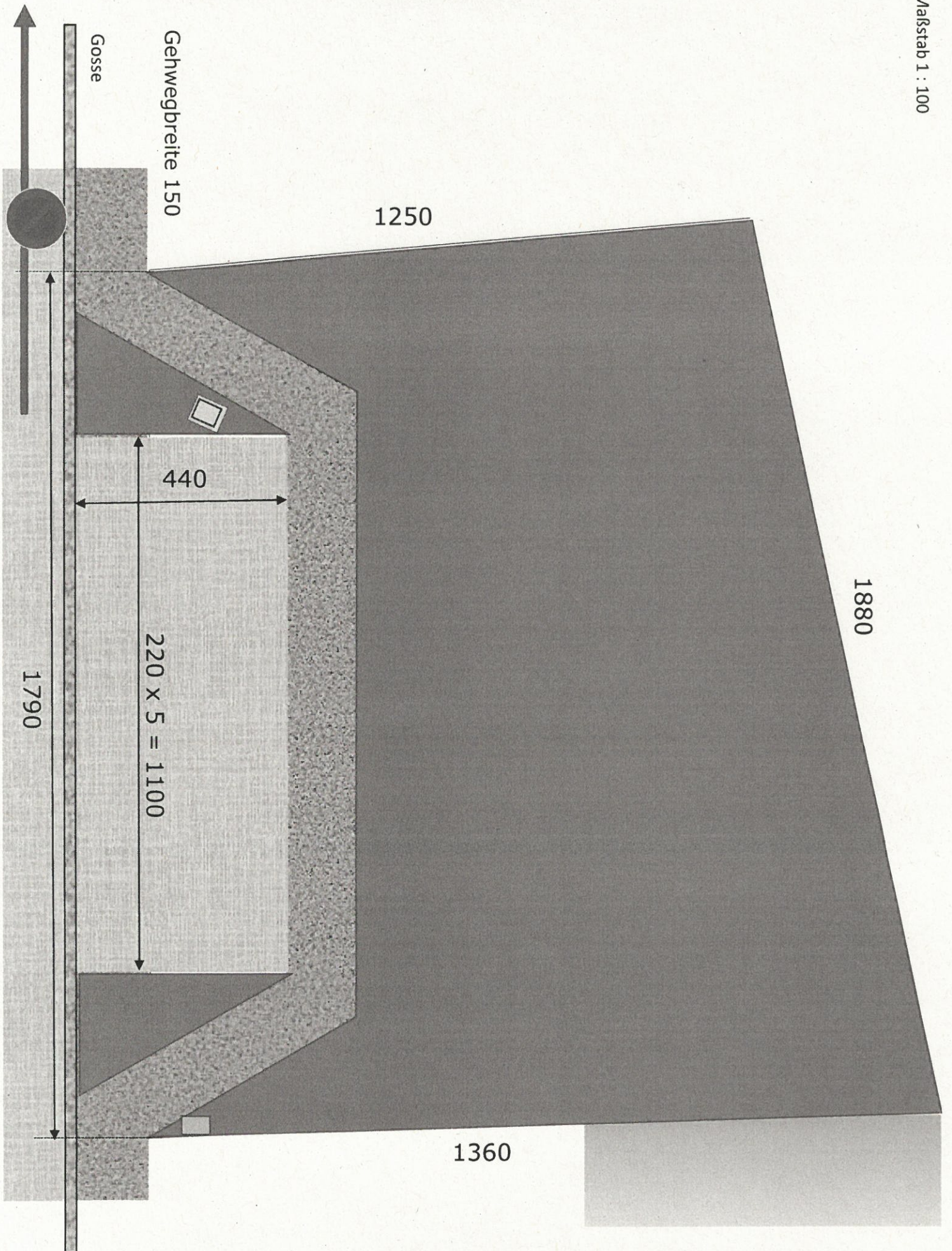
Abhilfe für alle drei Missstände durch folgenden, mit den Anwohnern erarbeiteten Vorschlägen:

1. Schaffung von 5 Stellplätzen quer zur Fahrbahn, Rasengitter von der Gosse ab Richtung Wiese, Herumführung des Gehwegs (wie z.B. auch in der Brückenstraße im Bereich der Sparkasse).
2. Dahinter und vor Gasthaus zum alten Schloß eingeschränktes Halteverbot, d.h. Brötchen holen, aber nicht dauerparken.
3. Restlicher Teil wird gemäß erfolgreichem Artenschutz-Volksbegehren zur Bienen-Weide, also Blumenwiese.

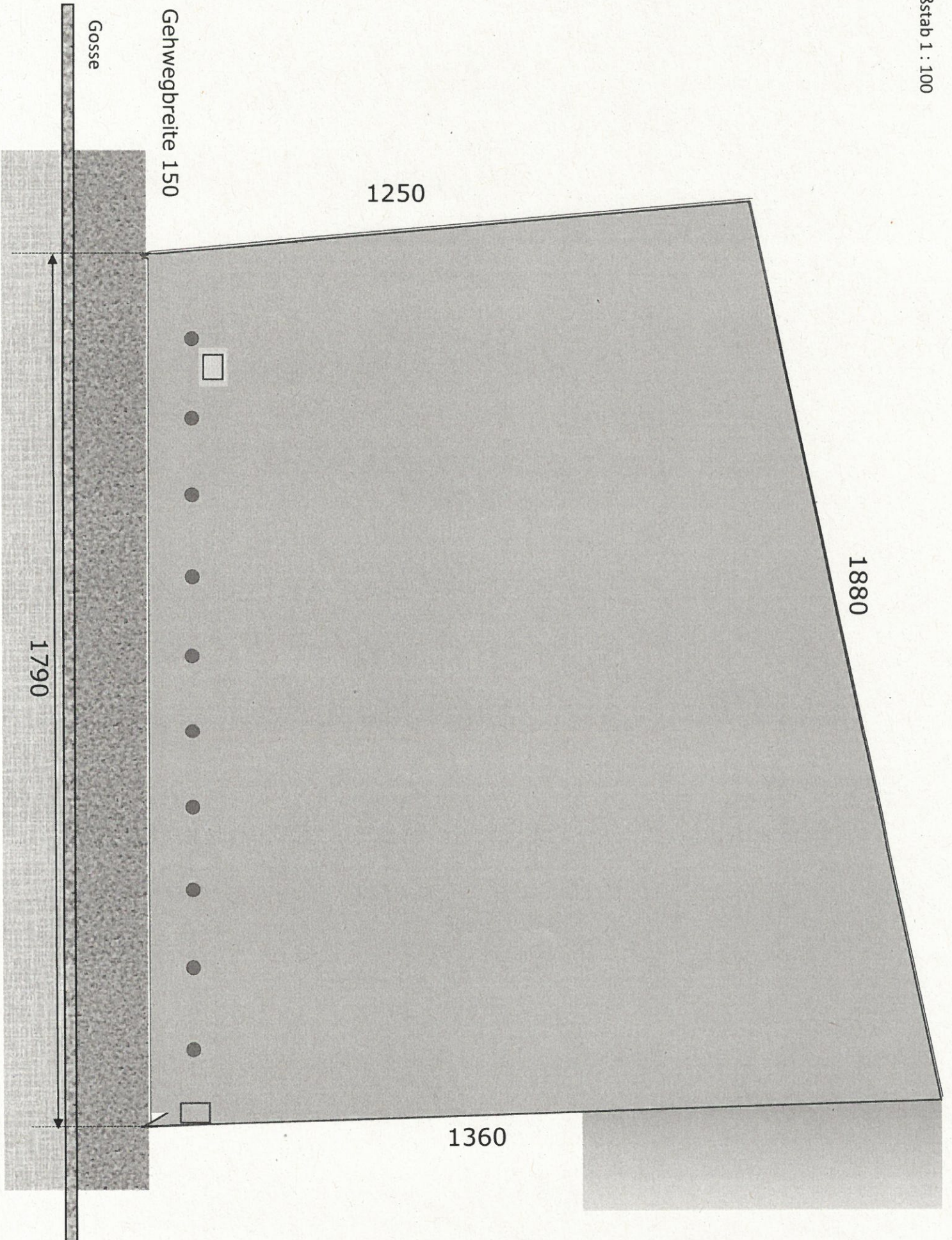
Dadurch wird folgendes erreicht:

- Keine Fahrzeuge mehr am rechten Straßenrand im hinteren Bereich des Platzes, insbesondere wenn ...
- ... ab dem Briefkasten ein eingeschränktes Halteverbot eingerichtet wird, am besten auch vor dem Sanierungsgebäude „Gasthaus z. alten Schloss“
- Dadurch bessere Wendemöglichkeiten, da der Kreuzungsbereich mit Ellenbogen und Rottmannsgäßchen übersichtlicher wird.
- Keine Blockade mehr bei der Einfahrt ins Rottmannsgäßchen
- Die Fahrzeuge auf den neuen fünf Plätzen brauchen gar nicht mehr nach „hinten“ fahren um zu wenden.
- Dadurch weniger Durchgangsverkehr für den „Ellenbogen“, der oft von „rangierfaulen“ Fahrzeuglenkern benutzt wird.
- Keine „Wüste“ mit Wildwuchs während der Sommermonate mehr, vermutlich kann auch auf die Pfosten verzichtet werden – gefälliger Optik
- Ein Mähdurchgang durch die Stadt vor der Kirchweih genügt, danach ist „Winterpause“
- Durchführung der Kirchweih nicht behindert, da keine Hindernisse eingebaut werden
- Lässt man alles wie bisher, wird sich auch an der Parksituation und dem Zustand des Wiesengrundstücks nichts Entscheidendes ändern.
- Zusammen mit der neuen Gehwegführung aufgelockerter, grüner Charakter des Platzes, der wieder mehr „Platzcharakter“ erhält.

- 10 -



- 11 -



- 12 -



vorher – nachher?



-13-



vorher – nachher?

